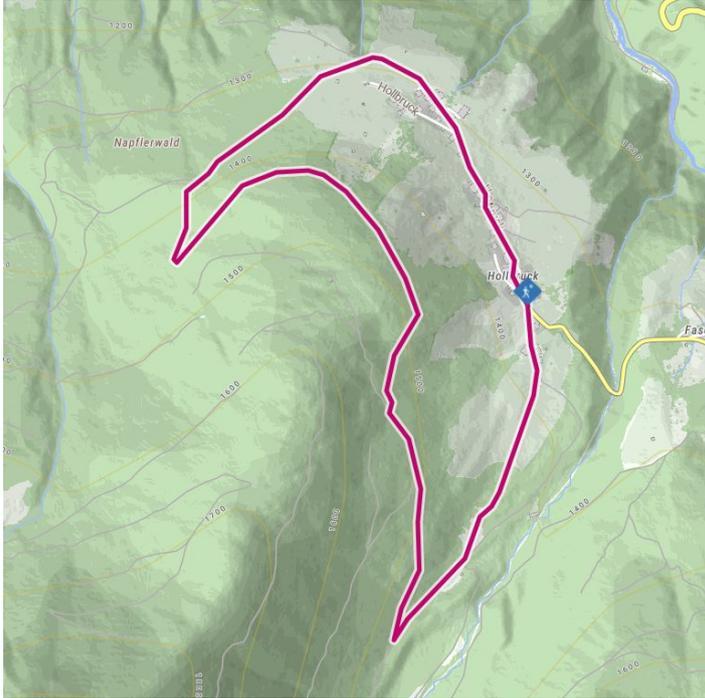
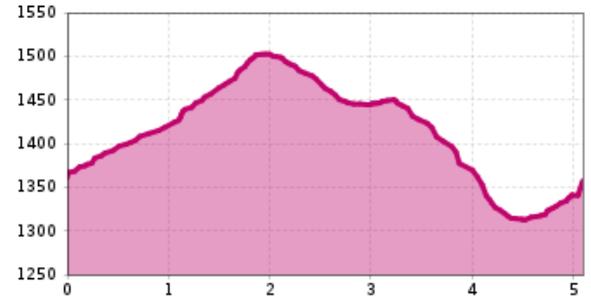


Panoramawinterwanderweg mit wunderschönem Ausblick auf das darunterliegende Pustertal



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Streckenlänge 5.1 km	Höhenmeter Bergauf 230 hm	Höhenmeter Bergab 230 hm	Gehzeit Anstieg 2:30 h
Gehzeit Gesamt 2:30 h	Höchster Punkt 1515 m	Schwierigkeit Mittel	Status: geschlossen

Kondition:

* * * * *

Technik:

* * * * *

Parken:

Ausgangspunkt: Parkplatz neben der Kirche in Hollbruck
Endpunkt: Parkplatz Hollbruck
Beste Jahreszeit: JAN, FEB, MÄR, APR, DEZ
Routentyp: Rundtour

Anreise

Parkplatz

Parkplatz Hollbruck

GPX Datei

Interaktive Karte

[Download>](#)

[öffnen>](#)

Beschreibung

Der Hollbrucker Rundwanderweg startet vom Parkplatz nahe der Wallfahrtskirche Maria Hilf aus in Richtung Hollbruckertal, vorbei an den Schneiderhöfen. Schon nach kurzer Zeit öffnet sich der wunderschöne Ausblick auf den Karnischen Alpenhauptkamm mit Demut und Hochgränten. Nachdem man dem Weg ins Hollbruckertal ein Stück gefolgt ist, zweigt der Rundwanderweg nach rechts ab. Er verläuft jetzt durch einen schönen Fichtenwald, von wo aus man zwischendurch immer wieder einen freien Blick ins Pustertal und ins Tiroler Gailtal hat. Westlich von Hollbruck mündet der Wanderweg wieder in die Gemeindestraße und man kehrt zum Ausgangspunkt zurück. Highlight dieser Wanderung ist ohne Zweifel der prächtige Ausblick ins Pustertal, auf die Lienzer Dolomiten und den Lienzer Talboden, in östlicher Richtung blickt man hinein ins Tiroler Gailtal. Beim Besuch der Wallfahrtskirche Maria Hilf, welche 1680 erbaut wurde, kommt auch der kulturell und spirituell interessierte Wanderer auf seine Kosten – es lohnt sich auf jeden Fall ein paar Minuten einzukehren, um die Stille und Schönheit dieser schmucken Kirche zu genießen.

Anschlussmöglichkeit Hollbruckertalweg